

Gesamtbericht nach Art. 7 (1) VO 1370 des Zweckverbandes Verkehrsverbund Oberlausitz-Niederschlesien (ZVON)

§ 1 - Aufgabenträger

Der Zweckverband Verkehrsverbund Oberlausitz-Niederschlesien (ZVON) als „zuständige Behörde“ ist nach Art. 7 (1) VO 1370 i. V. m der Verordnung (EU) 2016/2338 verpflichtet, einen Gesamtbericht über die in seinen Zuständigkeitsbereich fallenden gemeinwirtschaftlichen Verpflichtungen, über die ausgewählten Betreiber und über die diesen Betreibern gewährten Ausgleichsleistungen und ausschließlichen Rechte im Berichtsjahr 2020 (01.01.2020 bis 31.12.2020) zu erstellen und öffentlich zugänglich zu machen.

§ 2 - gemeinwirtschaftliche Verpflichtungen

Im Zuständigkeitsbereich des ZVON wurden im Jahr 2020 nachfolgende Verkehrsdienstleistungen bestellt:

- | | |
|---------------------------------|------------------------|
| a.) Schienengebundener Verkehr: | 4.806.589 Zugkilometer |
| b.) Busverkehr: | 659.681,8 Buskilometer |

Für die Erbringung der Leistungen wurden folgende Betreiber ausgewählt:

- a.) Schienengebundener Verkehr (SPNV):
- Die Länderbahn GmbH DLB
 - ODEG - Ostdeutsche Eisenbahn GmbH
 - SOEG - Sächsisch-Oberlausitzer Eisenbahngesellschaft mbH
- b.) Busverkehr:
- Regionalbus Oberlausitz GmbH
 - Omnibusbetrieb Siegfried Wilhelm
 - F.H.U. BIELAWA

Für die oben genannten Verkehrsdienstleistungen (SPNV) sind Qualitätskriterien zu folgen Punkten vereinbart:

- Pünktlichkeit
- Anschlusssicherung
- Sauberkeit
- Zugbildung
- Besetzung mit Servicepersonal

§ 3 – öffentliche Dienstleistungsaufträge

Darstellung der öffentlichen Dienstleistungsaufträge und der ausgewählten Betreiber

Vertragsart	Vertragspartner	Vertragsbeginn	Laufzeit
Verkehrsvertrag über Verkehrsleistungen im SPNV (Spree-Neiße-Netz 2)	ODEG	11.12.2018	12 Jahre
Verkehrsvertrag über Verkehrsleistungen im SPNV der schmalspurigen Eisenbahnstrecke Zittau-Oybin/Jonsdorf	SOEG	01.01.2009	15 Jahre
Verkehrsvertrag über Verkehrsleistungen im SPNV (Dreiländernetz)	DLB	12.12.2010	10 Jahre
Vereinbarung zur Verkehrsdurchführung auf der Linie P	F.H.U. BIELAWA	01.04.2014	unbefristet
Verkehrsvertrag Ostsachsennetz II („OSN II)	DLB	15.12.2019	12 Jahre

§ 4 - Ausgleichsleistungen

Der ZVON als Aufgabenträger für den schienengebundenen Verkehr vergibt die SPNV-Leistungen in seinem Gebiet im Wettbewerb. Der Betreiber erhält für die Erbringung der Leistung ein vertraglich vereinbartes Entgelt.

Vertragsart	Vertragspartner	Entgelt
Verkehrsvertrag über Verkehrsleistungen im SPNV (Spree-Neiße-Netz)	ODEG	18.500.00,00 €
Verkehrsvertrag über Verkehrsleistungen im SPNV der schmalspurigen Eisenbahnstrecke Zittau – Kurort Oybin / Kurort Jonsdorf	SOEG	2.143.796,00 €

Vertragsart	Vertragspartner	Entgelt
Verkehrsvertrag über Verkehrsleistungen im SPNV (Netz TRILEX)	DLB	2.468.491,00 €
Verkehrsvertrag über Verkehrsleistungen im SPNV (Netz Ostsachsen inkl. Aufwendungen für umsteigefreie Verbindung nach Polen)	DLB	25.320.244,00 €
Kooperationsvertrag des ZVON mit Verkehrsunternehmen zum Ausgleich verbundbedingter Aufwendungen	10 Verkehrsunternehmen	2.250.000,00 €
Vereinbarung zur Verkehrsdurchführung auf der Linie P (Görlitz)	F.H.U. BIELAWA	35.000,00 €

§ 5 – Politische Ziele für den öffentlichen Verkehr (Strategiepapiere des Freistaat Sachsen)¹

1. ÖPNV-Angebotskonzept

Zentrale Verbesserung des heutigen ÖPNV-Angebotes durch:

- Ausweitung der Bedienzeiten an Werktagen und am Wochenende, auch in den Schulferien
- Konsequente Vertaktung und Verzahnung der Angebote vom Fernverkehr bis zum Anrufbus (Sachsen-Takt)
- Landesweite Etablierung von PlusBus und TaktBus als zentrale Scharniere zwischen ländlichem und Ballungsraum und als Ergänzung des SPNV-Netzes

2. Ersatzinvestitionen

Durchführung einer regelmäßigen Instandhaltung

3. Barrierefreiheit

Beachtung der Vorgaben aus dem Personenbeförderungsgesetz, das die Umsetzung der Barrierefreiheit bis zum 01.01.2022 vorschreibt

4. Investitionen Oberzentren

Beachtung der Mobilitätswende und Erschließung neuer Fahrgastpotenziale

¹ vgl. „Abschlussbericht der Strategiekommision für einen leistungsfähigen ÖPNV/SPNV in Sachsen“ (S. 8 ff.)

5. Investitionen Digitalisierung, E-Mobilität
Jährlicher Investitionsbedarf von ca. 19 Mio. €
6. Regionale Bahninfrastruktur
Erprobung regionaler Betreibermodelle
7. Sachsen-Tarif
Empfehlung zur Einrichtung eines Sachsen-Tarifes in der Form eines Dachtarifes
8. Digitaler Vertrieb
Der ÖPNV ist gefordert, mit der digitalen Entwicklung Schritt zu halten
9. Bildungsticket
Schülern und Auszubildenden ist ein kostengünstiger Zugang zum ÖPNV zu schaffen
10. Koordinierungsstelle
Etablierung einer ergänzenden Stelle zur Koordinierung von landesbedeutsamen Aufgaben
11. Ausbildungsverkehr
Unterstützung des Ausbildungsverkehrs durch einen Finanzierungsbeitrag des Landes
12. Nutzerfinanzierung
Nutzerfinanzierung ist insbesondere im ÖSPV der Ballungsräume eine zentrale Finanzierungssäule
13. Nutznießerverfinanzierung
Durch den ÖPNV Begünstigte sollen an der Finanzierung des ÖPNV beteiligt werden

gez. 
Hans-Jürgen Pfeiffer
Geschäftsführer